



## **PRESSEMELDUNG**

### **Luminale 2018 – Der Römer leuchtet Philipp Geist schafft im Herzen der Stadt einen einzigartigen Lichtraum**

Erneut ist der Lichtkünstler Philipp Geist mit einem außergewöhnlichen Kunstwerk im Programm der Luminale präsent. Nach der Installation 'TIME DRIFTS', die 2012 tausende Besucher auf den Campus Bockenheim zog und für die Geist 2013 mit dem Deutschen Lichtdesign-Preis geehrt wurde, zeigt der Künstler vom 18.-23. März 2018 auf dem Römerberg „Frankfurt FADES“.

Für das historische Zentrum der Stadt entwickelt Philipp Geist eine multimediale Installation, die den Besucher in einen urbanen Lichtraum eintauchen lässt.

Ein Videomapping auf der Fassade des Rathauses und eine Bodenprojektion auf dem Vorplatz verbinden Gebäude und Terrain zu einem raumgreifenden Lichtkunstwerk. Indem die Bodenflächen in das künstlerische Konzept aufgenommen werden, wird der dort verweilende Besucher Teil der begehbaren Installation.

Beim Durchschreiten des Raums eröffnen sich dem Betrachter immer neue Blicke und Perspektiven auf das vertraute Areal. Atmosphärische Klänge fügen den Bildkompositionen auf dem Römerberg eine weitere Ebene hinzu.

In seine Arbeit integriert Philipp Geist künstlerisch Wörter und Begriffe zur Bedeutung des Orts, die zuvor von den Frankfurterinnen und Frankfurtern als Beitrag zum Kunstwerk eingereicht werden. Auf Nebelwänden sind diese Wörter kurzzeitig sichtbar und verschwinden wieder; als immaterielle Projektionsfläche symbolisieren sie Gedanken, Visionen und Inspirationen, stehen aber auch als Metapher für Vergänglichkeit.

Ab sofort und bis zum 10. März 2018 können Wörter und Begriffe zu den Themen „Frankfurt, Römer, Zeit, Altstadt, Moderne, Menschen“ hier eingeschendet werden: [frankfurtfades@videogeist.de](mailto:frankfurtfades@videogeist.de).

Sie werden dann vom 18. - 23.3.2018 jeweils ab 19 - 23 Uhr in der Lichtinstallation sichtbar.

Der renommierte Berliner Lichtkünstler Philipp Geist setzt sich in seinen Arbeiten mit dem komplexen Zusammenspiel von Licht, Klang, Raum, Bewegung und Besuchern auseinander. Seine Projekte führen den Künstler über den ganzen Globus.

In Rio de Janeiro illuminierte er die berühmte Christus-Statue, in Teheran den Azadi-Turm, in Bangkok

**Luminale Pressekontakt**

Susanne Tenzler-Heusler

Public Relation

M+49 (0)173 3786601

E [susanne.tenzler-heusler@luminale-frankfurt.de](mailto:susanne.tenzler-heusler@luminale-frankfurt.de)

W [www.luminale-frankfurt.de](http://www.luminale-frankfurt.de)





## **PRESSEMELDUNG**

den Thron des thailändischen Königs Bhumibol. Die Installation „Time Drifts“ entwickelt Philipp Geist beständig weiter. Nach der Luminale 2012 in Frankfurt entstanden Versionen des Konzepts für Weilheim und Köln. Hier inszenierte Philipp Geist mit Time Drifts Cologne in der Silvesternacht 2016 den Dom und die Domplatte.

### **Über die Luminale**

Mit rund 200.000 Besuchern zählt die Luminale zu den größten Veranstaltungen in Frankfurt und der Region Rhein-Main. Zeitgleich zur internationalen Fachmesse Light + Building findet das Lichtfestival alle zwei Jahre statt. Begründet wurde die Luminale im Jahr 2002 durch die Messe Frankfurt, die seither das Festival umfangreich fördert und unterstützt. Vom 18. bis 23. März 2018 geht die Luminale mit einem neuen Konzept an den Start. Frankfurt und Offenbach werden nicht nur Bühne für die Lichtkunst, sondern selbst auch Gegenstand des Festivals sein. Die Luminale positioniert sich als BIENNALE FÜR LICHTKUNST UND STADTGESTALTUNG mit dem Ziel, an der Schnittstelle von Kunst, Technologie und Urbanität einen Impuls für die Positionierung der Stadt als attraktiver Zukunftsstandort und „creative hub“ zu geben.

### **Kontakt für die Presse**

Luminale Projektbüro  
Susanne Tenzler-Heusler  
[presse@luminale-frankfurt.de](mailto:presse@luminale-frankfurt.de)  
M: +49 (0)173 3786601  
[www.luminale-frankfurt.de](http://www.luminale-frankfurt.de)